

Muskel Bezeichnung	Origo Ursprung	Insertio Ansatz	Funktion Bedeutung
Musculus genioglossus	Spina mentalis Uk-Innenseite	- obere vordere Faser : Zungenspitze - rücken - mittlere M.fasern: Z.rücken – wurzel - untere M.fasern: Kehlkopf Z.bein	Kinnzungenmuskel-fasern sind mit allen weiteren M.fasern vernetzt: Zunge wird nach vorne, seitlich, bewegt
Musculus hyoglossus	Os hyoideum	Corpus linguae Zungenkörper	Zieht Zunge zurück
Musculus styloglossus	Processus styloideus ossis temporalis	Corpus linguae seitlich – bis zur Zungenspitze Apex linguae	Einseitige Kontraktion: seitwärtszug der Zunge Beidseitige Kontraktion: Rückzug der Zunge
Musculus chondroglossus	Os hyoideum (Cornu minus)	Corpus linguae	Zieht Zunge nach unten und nach dorsal

Weitere Bemerkungen:

Alle Zungenmuskeln bilden ein Raumgitter. Es erlaubt dem Zungenkörper vielseitige Bewegungsmöglichkeiten

Zungenmuskulatur = Binnenmuskeln, Eigenmuskulatur der Zunge

Muskel – Bezeichnungen	Orgio – Ursprung	Insertio – Ansatz	Funktion + Bedeutung	Weitere Bemerkungen
Musculus longitudinalis superior	Radix linguae	Apex linguae	Hebt Zungenspitze verkürzt die Zunge	Eigenmuskeln der Zunge ermöglichen die große Verformbarkeit der Zunge: Sie wird so verlagert und verformt, dass die Zungenspitze jede Stelle der Mundhöhle erreicht.
Musculus longitudinalis inferior	Radix linguae	Apex linguae	Senkt Zungenspitze Verkürzt die Zunge	
Musculus transversus linguae	Septum linguae	Schleimhaut des Zungenrandes + Zungenrücken	Hebt Zungenränder (Zungenrollen) verschmälert Zunge	
Musculus verticalis linguae	Schleimhaut der Zungenunterfläche	Schleimhaut der Zungenoberfläche	Zunge wird flach, dünn, verlängert Mitwirkung: Musculus transv. linguae	